

Neunte
KAMMERMUSIK

(der II. Serie vierte)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 23. März 1889.

MITWIRKENDE:

Die Herren Concertmeister **Petri, von Dameck** (Violine), **Unkenstein** (Viola)
und Kammervirtuos **Schröder** (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (G dur, Op. 76,
Nr. 1, Peters Ausgabe Nr. 40). J. HAYDN.

I. Allegro con spirito. — II. Adagio sostenuto. —
III. Menuetto, Presto. — IV. Finale, Allegro
ma non troppo.

Quartett für Streichinstrumente (B dur, Op. 67) J. BRAHMS.

I. Vivace. — II. Andante. — III. Agitato, Alle-
gretto non troppo. — IV. Poco Allegretto con
variazioni.

Quartett für Streichinstrumente (C dur, Op. 59,
Nr. 3). L. VAN BEETHOVEN.

I. Introduzione, Andante con moto, Allegro vivace.
— II. Andante con moto quasi Allegretto. —
III. Menuetto, Grazioso — IV. Allegro molto.

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze No. 611—618
in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Ein-
gang Grassistrasse) zu haben.

Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von Haydn ist zum Preise von 40 Pf., des Quartettes
von L. van Beethoven zu 60 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.